

Sridharan will internationales Bonn stärken

Oberbürgermeister zu Gast im Club La Redoute

Bad Godesberg. Ashok Sridharan will Bonns internationales Profil schärfen. Für die Vereinten Nationen, die Nichtregierungsorganisationen und ausländische Fach- und Führungskräfte sei es wichtig, dass die Stadt ihnen eine noch bessere Infrastruktur biete, betonte der Oberbürgermeister am Montagabend als Gastredner im Internationalen Club La Redoute in Bad Godesberg. „Ich werde mich für weitere internationale Kindertagesstätten und Schulen einsetzen“, kündigte er an. Bisher gebe es in diesem Bereich in Bonn neun Kitas und drei Schulen.

Gerade aus UN-Kreisen wisse er, dass man sich dort mehr international aufgestellte Schulen wünsche – nicht zuletzt, weil das Schulgeld an privaten Einrichtungen für manche UN-Mitarbeiter ein Problem darstelle. Die Stadt feile deshalb an neuen Konzepten, etwa für die Fünfte Gesamtschule: „Ich bin da zuversichtlich“, unterstrich Sridharan im voll besetzten Beethovensaal der Redoute. Die Stadt wolle schließlich weitere UN-Organisationen an den Rhein holen. Bonn werde sich beim traditionellen Empfang des deutschen UN-Botschafters in New York präsentieren und dabei auch über das Beethoven-Jubiläumjahr 2020 informieren. Erklärtes Ziel Sridharans ist zudem eine größere Anzahl internationaler Wissenschaftskonferenzen in Bonn.

In der anschließenden Diskussion thematisierten Club-Mitglieder auch den vermeintlichen Niedergang des Stadtbezirks Godesberg. Der OB verwies auf die verstärkten Kontrollen durch Polizei und Ordnungsamt, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu erhöhen. Das werde aber nicht reichen: Die Fußgängerzone müsse revitalisiert, die Struktur im Stadtbezirk verbessert werden. „Daran arbeiten wir“, versprach Sridharan. bau